

## Pressemitteilung Press Release

021/2005 - April 2005

Blatt/Page 1

---

### **Gefährdungsanalyse – bei Kompostierarbeiten notwendig**

Ein Komposthaufen oder eine professionelle Kompostierungsanlage sind eine feine Sache. Auf diesem Weg werden Garten- und Küchenabfälle sowie andere organische Abfallstoffe umweltfreundlich „recycelt“. Am Ende des Fäulnisprozesses erhält man wertvollen Humus, der für das Pflanzenwachstum förderlich ist.

Um gute Humusqualitäten zu erreichen, muss der Kompost in regelmäßigen Abständen umgegraben und mit Kalk versetzt werden, damit die Bakterien und Mikroorganismen ganze Arbeit leisten können. A propos Bakterien – sie sorgen dafür, dass die Biomasse zersetzt wird. Bei der Umsetzung, einem Fäulnisprozess, werden auch unangenehm riechende Gase frei, die die Arbeit an einem Komposthaufen nicht zur uneingeschränkten Freude werden lassen.

Der Stuttgarter Hersteller von Atemschutzgeräten, EKASTU Safety GmbH, bietet Atemfilter und Partikelfiltrierende Halbmasken an, die nicht nur die Arbeit am Komposthaufen erträglicher werden lassen. „Unsere Produkte sind vielfältig einsetzbar und reduzieren auch die bei der Gartenarbeit auftretende Geruchsbelästigung auf ein Minimum. Darüber hinaus bieten unsere Partikelfilter einen Langzeitschutz gegen Sporen, Viren und Bakterien, die an den Partikeln haften. Nur wir fertigen derartige Partikelfilter mit dem innovativen BIOSTOP“, konstatiert Marina Mlinaric Leiterin Vertrieb der EKASTU Safety GmbH.

# Pressemitteilung

## Press Release

021/2005 - April 2005

Blatt/Page 2

---

Schimmelpilze und deren Sporen, die sich im Kompost gebildet haben, können über die Atemluft inhaliert werden und so bis tief in die Lunge gelangen. Dort können sie eine karzinogene Wirkung haben, was im schlimmsten Falle zu Lungenkrebs führen kann.

Schadstoffe treten nicht nur an Kompostierungsanlagen auf, sondern besonders auch an bzw. in Güllegruben. Bei der Umschichtung oder dem Abpumpen von Gülle wird Methan frei. Methan als Bestandteil von Erdgas, ist gefährlich. In Verbindung mit Sauerstoff ist Methan hochentzündlich. „Um die Arbeiter an und in Güllesilos zu schützen, schreibt die BG bei Grenzwertüberschreitung zwingend den Einsatz von geeigneten Isoliergeräten vor“, so Mlinaric.

Was im Großen für den Landschafts- und Gartenbau gilt, gilt auch für Kleingärtner, denn, überall wo Rasen gemäht oder kompostiert wird, wirbelt Staub auf, der mit Keimen oder Bakterien behaftet sein kann. Über die Nase eingeatmete Stäube gelangen wegen der Haare (Filterfunktion) und der absorbierenden Schleimhäute nicht so schnell in die Atemwege als durch den Mund eingeatmete. „Das geeignete Produkt für den richtigen Einsatzbereich zu finden, ist wegen der Komplexität der Gefahrenquellen nicht so einfach. Deshalb ist eine dedizierte Gefährdungsanalyse für die Auswahl des geeigneten Atemschutzgerätes unabdingbar“, merkt Mlinaric an. Aus diesem Grund bietet die EKASTU Safety GmbH umfangreiche Service- und Beratungsdienstleistungen an.



**EKASTU – Atemfilter mit BIOSTOP**



**EKASTU - Isoliergeräte**

[www.ekastu.de](http://www.ekastu.de)

**Hotline: 0711/263590-15**